



Protokoll zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 10. März 2011

Beginn : 18.30 Uhr

Ende : 20.50 Uhr

Inhalt :

1. Begrüßung

Norbert Thines eröffnete die Versammlung und begrüßte 40 Mitglieder. Ganz besonders freute er sich über die Teilnahme von Fritz Grünewalt, Vorstandsmitglied des FCK. Anschließend erfolgte die Totenehrung, mit Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Rainer Glöckner aus Freimsheim.

2. Bericht des Vorstands mit Aussprache

Vor seinem nachfolgenden Bericht begrüßte Norbert Thines 3 anwesende neue Mitglieder und überreichte ihnen den Mitgliedsausweis des Vereins. Er begann dann den Bericht des Vorstandes zunächst mit einer Richtigstellung. Er entschuldigte sich bei Herrn Grünewalt für die Diktion des Artikels in der Rheinpfalz vom Vortag. Er habe die dort wiedergegebenen Worte genauso gesagt, aber nicht in dieser Diktion. Danach gab er einen Abriss über den Verlauf der letzten 8 Monate und seiner Freude Ausdruck darüber, dass man nun in den Räumlichkeiten des zukünftigen Museums tagen konnte. Abschließend verwies er auf die folgenden Tagesordnungspunkte, in denen der Vorstand sich der vorgezogenen Neuwahl den Mitgliedern stellen würde.

Wilfried de Buhr trug den Mitgliedern dann den Finanzbericht des Vorstandes vor. Mit derzeitig 158 eingeschriebenen Mitgliedern wurden seit der letzten Mitgliederversammlung € 6.541,40 an Einnahmen erzielt, denen Ausgaben in Höhe von € 7.838,38 (davon € 6.500,00 als weitere Teilzahlung für den Erwerb der Sammlung Heidermann), entgegenstanden. Dem Kassenbestand in Höhe von € 1.399,40 stehen Verbindlichkeiten gegenüber der Barbarossa Bäckerei (€ 5.500,-) und Herrn Heidermann (€ 1.000,-) gegenüber. Eine Hochrechnung auf die nächsten 12 Monate lässt daher erwarten, dass danach alle Schulden abgetragen sein könnten.

Die Einzelheiten zu den Zahlen sind dem Protokoll in Kopie beigefügt.

3. Vortrag von Herrn Grünewalt

Auf Beschluss der Mitglieder wurde der Vortrag von Herrn Grünewalt zum Stand des Museums aus Sicht des FCK vorgezogen. Dieser lud zunächst zur Besichtigung der Museumsloge ein und führte dann in seiner Präsentation die strukturierte Vorgehensweise dieses Projektes aus.

Man würde noch ca. 6 Monate für die Sichtung aller verfügbaren Ausstellungsstücke benötigen und bat um Unterstützung durch unseren Verein.

Von Seiten der Mitglieder berichtete man über Erlebtes und regte diverse Hilfe des FCK an, um dem Projekt entsprechend unterstützen zu können.

Bei dem Stichwort Hilfe, überreichte Herr Grünewalt ein von der Mannschaft unterschriebenes Ehrentrikot an die Vertreter von Frenetic Youth. Diese hatten mit ihrer Pinaktion einen Beitrag von € 2.280,- zur Finanzsituation des Vereins geleistet.

Diese Gelegenheit nutzte Norbert Thines und bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Frau Kling vom FCK, für die bisher erbrachte Unterstützung.

Ebenfalls mit einem Blumenstrauß bedankte sich Hagen Leopold im Namen des Vorstandes bei Charlotte Steinhübl für deren Engagement.

4. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Mitglied Fritz Wüchner wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

5. Neuwahlen

Wie von Norbert Thines eingangs berichtet, stellte sich der Vorstand den Mitgliedern einer vorgezogenen Neuwahl. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder waren bereit, erneut zu kandidieren. Zudem konnte bei der letzten Wahl die 4. Vorstandsposition nicht besetzt werden.

Nachfolgend wurde um weitere Kandidatenvorschläge gebeten. Vorgeschlagen wurde Charlotte Steinhübl.

Als Reaktion auf diesen Vorschlag zog Hagen Leopold seine Kandidatur zurück.

Vorgeschlagen wurde Ralf Dieter Siebert.

Nach Unterrichtung der Mitglieder über verschiedene Wahlprozedere, stimmten diese einstimmig für offene Wahlen und En Bloc Durchführung.

Gewählt wurden: Norbert Thines (1. Vorsitzender), Wilfried de Buhr (stellvertr. Vorsitzender), Ralf Dieter Siebert (Schatzmeister), Charlotte Steinhübl (Schriftführerin, Presse + ÖA).

Dafür stimmten 35 Mitglieder, dagegen 1 Mitglied, 6 Stimmenthaltungen.

Alle Gewählten nahmen ihr Amt an.

6. Verschiedenes

Die Mitglieder baten um persönliche Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder, was entsprechend geschah. Ansonsten gab es keine weiteren Wortmeldungen.

7. Schlusswort

Norbert Thines bedankte sich zunächst bei Hagen Leopold für die geleistete Arbeit in unserem Verein, bei Herrn Grünewalt für dessen Vortrag und Unterstützung der gemeinsamen Sache. Danach bei allen Teilnehmern der Sitzung und wünschte Ihnen einen guten Nachhauseweg.

Kaiserslautern, den 11.03.2011 - F.d.R.d.P. : Wilfried de Buhr

